



Dichtstoffe • Klebstoffe

Hermann Otto GmbH • Krankenhausstraße 14 • D-83413 Fridolfing
Tel.: 08684-908-0 • Fax: 08684-1260
E-Mail: info@otto-chemie.de • Internet: www.otto-chemie.de

Information für Verwender von Stoffen gemäß § 3 Chemikalien-Verbots-Verordnung

Produkt: OTTO Primer 1217

Aufgrund der gefahrstoffrechtlichen Einstufung unterliegt dieses Produkt den Vorgaben der Chemikalien-Verbots-Verordnung.

Folgende Punkte sind besonders zu beachten:

1. für den Verarbeiter

- Berücksichtigung der Einstufung in der Gefährdungsbeurteilung (siehe dazu die Angaben im beiliegenden Sicherheitsdatenblatt)
- Besondere Vorsicht für werdende Mütter

2. für den Wiederverkäufer

- Informations- und Aufzeichnungspflicht bei der Abgabe an Dritte (§ 3 ChemVerbotsV)
- Selbstbedienungsverbot, Versandhandel (§ 4 ChemVerbotsV)
- Sachkunde (§ 5 ChemVerbotsV)

Hinweis zur Verpackungsrücknahme:

Gemäß Verpackungsverordnung handelt es sich bei Chemikalien, die der ChemVerbotsV unterliegen um so genannte „Schadstoffhaltige Füllgüter“.

Info unter Tel.: 08684-908-641 Herr Alois Parzinger

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2009

überarbeitet am: 13.05.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** OTTO Primer 1217
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Grundierung
- **Hersteller/Lieferant:**
Hermann Otto GmbH
Krankenhausstraße 14
D-83413 Fridolfing
Tel.: 0049/(0)8684/908-0
Fax.: 0049/(0)8684/908-539
- **Auskunftgebender Bereich:**
Tel.: 0049- (0)8684- 908- 641 (-460)
E-Mail: alois.parzinger@otto-chemie.de
- **Notfallauskunft:** Tel.: 0049- (0)89- 192 40 (Giftnotruf München)

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Allergische Reaktion möglich (siehe Punkt 11 und 15).

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 11 Leichtentzündlich.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Lösemittelgemisch mit Zusätzen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-63-0	Isopropanol	< 50%
EINECS: 200-661-7	Xi, F; R 11-36-67	
CAS: 108-88-3	Toluol	< 25%
EINECS: 203-625-9	Xn, Xi, F; R 11-38-48/20-63-65-67	
CAS: 111-65-9	Octan	< 10%
EINECS: 203-892-1	Xn, Xi, F, N; R 11-38-50/53-65-67	
CAS: 90622-56-3	Isoalkane C7 -C10	< 10%
EINECS: 292-458-5	Xn, Xi, F, N; R 11-38-51/53-65-67	
CAS: 71-36-3	Butanol	< 2,5%
EINECS: 200-751-6	Xn, Xi; R 10-22-37/38-41-67	
CAS: 1185-55-3	Methyltrimethoxysilan	< 2,5%
EINECS: 214-685-0	F; R 11	

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2009

überarbeitet am: 13.05.2009

Handelsname: OTTO Primer 1217

(Fortsetzung von Seite 1)

- **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.
- **nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzthilfe zuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2009

überarbeitet am: 13.05.2009

Handelsname: OTTO Primer 1217

(Fortsetzung von Seite 2)

Siehe Punkt 8: Persönliche Schutzausrüstung.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

67-63-0 Isopropanol

AGW 500 mg/m³, 200 ml/m³

2(II);DFG, Y

108-88-3 Toluol

AGW 190 mg/m³, 50 ml/m³

4(II);DFG, H, Y

111-65-9 Octan

AGW 2400 mg/m³, 500 ml/m³

2(II);DFG

90622-56-3 Isoalkane C7 -C10

MAK 1000 mg/m³, 200 ml/m³

71-36-3 Butanol

AGW 310 mg/m³, 100 ml/m³

1(I);DFG, Y

- **Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**

67-56-1 Methanol

AGW 270 mg/m³, 200 ml/m³

4(II);DFG, EU, H, Y

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

- **Atemschutz:**

Atemschutz (Filter ABEK) bei hohen Dampf-Konzentrationen in der Luft (z.B. in geschlossenen Räumen ohne Belüftung). Intensiver Geruch nach Lösemittel ist Hinweis auf erhöhte Konzentration.

- **Handschutz:** Schutzhandschuhe.

- **Handschuhmaterial**

Empfehlung: Für kurzzeitigen Kontakt (Spritzschutz) bietet der Handschuh "Touch N Tuff® 92-600" der Fa. Ansell GmbH, geprüft nach EN 374 ausreichend Schutz(nach Produktkontakt den Handschuh sofort ersetzen).

Bei Langzeitbelastung(Vollkontakt) bietet der Handschuh "Barrier® 02-100" der Fa. Ansell GmbH, geprüft nach EN 374 ausreichend Schutz. Den Schutzhandschuhe bei Beschädigung oder ersten

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2009

überarbeitet am: 13.05.2009

Handelsname: OTTO Primer 1217

(Fortsetzung von Seite 3)

Abnutzungserscheinungen sofort ersetzen.

Die Schutzhandschuhe sollten in jedem Fall auf ihre Arbeitsplatz- spezifische Eignung (z.B. Feinfühligkeit, mechanische Beständigkeit,

Produktverträglichkeit, Permeationszeit)geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Infos unter www.anselleurope.com.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk (Anwendung bis 60 Minuten)

Fluorkautschuk (Viton) Anwendung bis 60 Minuten

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich: 82°C

· **Flammpunkt:** 6°C

· **Zündtemperatur:** 200°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere: 1,2 Vol %

obere: 12,0 Vol %

· **Dichte bei 20°C:** 0,84 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: teilweise mischbar

· **Lösemittelgehalt:** 87,05 %

10 Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Starke Erhitzung vermeiden.

· **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel, Alkalien, Amine, starke Säuren

· **Gefährliche Reaktionen**

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5.3

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2009

überarbeitet am: 13.05.2009

Handelsname: OTTO Primer 1217

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Toxikologische Angaben

- **akute Toxizität:**
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
-
- 108-88-3 Toluol**
- Oral LD50 5000 mg/kg (rat)
 Dermal LD50 12124 mg/kg (rab)
 Inhalativ LC50/4 h 5320 mg/l (mus)
- 90622-56-3 Isoalkane C7 -C10**
- Oral LD50 > 10000 mg/kg (rat)
 Dermal LD50 > 3000 mg/kg (rat)
 Inhalativ LC50/4 h 21 mg/l (rat)
- **Primäre Reizwirkung:**
 - **Bei Hautkontakt:** Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich
 - **Bei Augenkontakt:** Kann zu Reizungen führen.
 - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
 Produkt nicht geprüft. Bewertung auf Basis der Inhaltsstoffe. Angaben in Punkt 15 beachten.
 Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**
 Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung VwVwS): wassergefährdend
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
 Der Stoff ist umweltgefährlich.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
 Flüssige Produktreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung (Sonderabfallentsorgung) zugeführt werden.
- **Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
 Restentleerte Verpackungen können in sauberem Zustand einer Wiederverwertung (z.B. DSD, Interseroh, PDR) zugeführt werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** 1993
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
 (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), TOLUEN)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2009

überarbeitet am: 13.05.2009

Handelsname: OTTO Primer 1217

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ4
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D/E
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1993
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Ja
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), TOLUENE)
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1993
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), TOLUENE)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Toluol
- **R-Sätze:**
 - 11 Leichtentzündlich.
 - 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 - 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 - 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
 - 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 - 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **S-Sätze:**
 - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 - 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 - 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.05.2009

überarbeitet am: 13.05.2009

Handelsname: OTTO Primer 1217

(Fortsetzung von Seite 6)

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

· **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält n-Butyl-methacrylat, Methyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 4 und 6 MuSchG beachten.

· **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung VwVwS): wassergefährdend.**

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze**

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

36 Reizt die Augen.

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Tel.: 0049- (0)8684- 908- 641

· **Ansprechpartner:** Tel.: 0049- (0)8684- 908- 641 (-460)

· * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**